

» [Vorheriger Artikel \(gaonline_artikel.html?filename=6-2021-11_0151002-Bedarf-an-Testkapazitaeten-in-Durmersheim-akutell-noch-gut-g.html\)](#) »

Schnelltests an Durmersheimer Schulen

Seit dem 15. März 2021 sind die Grundschüler*innen und die 5. und 6. Klassen regulär zurück in den Schulen, für die 7. Klassen wird eine Notbetreuung vor Ort angeboten, die Abschlussklassen sind im Wechselunterricht zurück.

Die Gemeindeverwaltung hat sich trotz der kurzen Vorbereitungszeit mit den Schulleitungen der Hardtschule, der Realschule, der Friedrichschule und der Grundschule Würmersheim darauf verständigt, Testmöglichkeiten direkt vor Ort anzubieten, um den Infektionsschutz zu erhöhen und die Risiken für ein Hot-Spot-Geschehen zu vermindern. Kurzerhand wurde ein Testkonzept erarbeitet, welches auf verschiedenen Säulen fußt.

- Unterstützung erhält die Gemeinde von verschiedenen Arztpraxen, die direkt in den Schulen einmal pro Woche testen.
- Ergänzend wurde Personal der Schulen für die Anwendung der Tests aus der Notreserve des Landes vom DRK Ortsverein geschult.
- Zusätzlich hat die Gemeinde Kindertests besorgt, die als angeleitete Selbsttests ausgeführt werden können. Geschult wurden die Schulleitungen und die Hauptamtsleiterin der Gemeinde von einer ortsansässigen Apotheke.



Schülertests in der Grundschule Würmersheim

Damit ist die regelmäßige Testung in den Einrichtungen gewährleistet.

Die Teilnahme ist freiwillig und kann nur erfolgen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern vorliegt.

Die Realschule startete bereits am Montag. 94 Schülerinnen und Schüler nahmen teil - alle negativ, gefolgt von der Grundschule Würmersheim mit 60 Kindern am Dienstag - alle negativ. Die Tests verliefen gut, für die nächste Woche sind bereits gestiegene Anmeldezahlen zu verzeichnen.

Die Gemeindeverwaltung dankt den Arztpraxen Dr. Pawlak/Dr. Schäfer-Wegert, Dr. Markant, Dr. Nowack und Dr. Pelzer für die Unterstützung vor Ort, der Olympia-Apotheke und dem DRK Ortsverein für die Schulungen des eigenen Personals und den Schulleitungen für die gute Zusammenarbeit.

Dies in Summe hat es ermöglicht, die Schnelltestungen so schnell umzusetzen und damit trotz steigender Inzidenzzahlen die Chance auf ein bisschen mehr Sicherheit in den Schulbetrieb zurückzubringen.